

wohl ursprünglich Verkleidung eines Statuenpodestes. Sehr qualitätvolle Schrift. Reste roter Farbe in den Buchstaben (nach einer handschriftl. Notiz in dem Band der Bonner Jbb. im RLM Bonn (Tholen) von Schulkindern während einer Grabungspause angemalt!). Auf der linken Seite ca. 6 cm bei der Zweitverwendung abgemeißelt. Somit Verlust von einem Buchstaben pro Zeile.

[P]ublio Helv[io Pertin]aci / [e]q[ua] p[ub]lico p[raef]ecto  
 coh[ortis] IIII Gal/[lorum] e[qu]itatae] trib[unus]  
 leg[ionis] VI Vi[ctricis] / [p]raef[ect]o coh[ortis] I (?)  
 Tungr[orum] pr[ae]f[ect]o / [a]lae [- - -] p[ro] / [c]ura[tor]  
 ad alime[n]ta / [p]raef[ect]o class[is] Germ[anic]ae pr[ae]  
 oc[uratori] / [A]ug[usti] a[du]cena III Dac[iarum] i  
 dem / M[oesiae] super[ioris] / <sup>10</sup> Agr[ippinense]s / [publice]

Für Publius Helvius Pertinax, Besitzer des Staatspferdes, Präfekt der 4. teilberittenen Gallierkohorte, Tribun in der 6. Legion Victrix, Präfekt der 1. Tugrerkohorte, Präfekt der - - - Ala, Prokurator für die Getreideversorgung in der Stadt Rom, Präfekt der

Flotte in Germanien, Prokurator mit einem Gehalt von 200.000 Sesterzen der drei dakischen Provinzen und von Obermoesien, errichteten die Kölner aus öffentlichen Mitteln (diese Statue).

Die Inschrift gehörte zu einer Ehrenstatue für den späteren Kaiser Pertinax. Die Identifikation des Kaisers ist sicher, da seine Laufbahns durch SHA Pertinax 1,5ff. überliefert ist. Die Statue war wohl auf einem öffentlichen Platz in der Stadt oder – wahrscheinlicher – im Flottenlager aufgestellt. In der Spätantike wurde sie nach Brühl verschleppt und zu einem Sarkophag umgearbeitet. Nach Münzen, die man im Sarkophag fand, könnte dies um 280 n. Chr. erfolgt sein, d.h. unmittelbar nachdem das – von den Germanen zerstörte – Flottenlager aufgegeben worden war. Die Inschrift wird oben mit den Auflösungen Kolbes angegeben. Unklar bleibt in Z. 5, ob Pertinax in Britannien Befehlshaber der ersten oder der zweiten Tugrerkohorte war (beide „miliariae“), nachdem er seinen Legionstribunat wohl bei der 6. Legion in York verbracht hatte. In Z. 6 ist der Name

